

5. „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für Doppelchor.

(Nr. 2 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

- a) (8stimmig) Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf,
Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen,
Wie sich's gebühret.
- b) Fuge (7stimmig) Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste
Mit unaussprechlichem Seufzen.
- c) Doppelfuge Der aber die Herzen erforschet,
Der weiß, wes des Geistes Sinn sei;
Denn er vertritt die Heiligen,
Nach dem es Gott gefället. (Röm. 8, 26 u. 27.)
- d) Choral Du heilige Brunst, süßer Trost,
Nun hilf uns fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'
Und stärk' des Fleisches Blödigkeit,
Daß wir hier ritterlich ringen,
Durch Tod und Leben zu uns dringen.
Halleluja, Halleluja! M. Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Kammermusikus Theo Bauer (Violine),
Felix Bauer (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Während der Abwesenheit des Kreuzchores
erfahren die Vespere keine Unterbrechung.

